

seit 1876

der weltlichen und kirchlichen Gemeinden zu Radeburg und Umgebung

neu begründet durch Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer Martin Koch
Druck- Druckerei Vettors + Redaktion und Layout: - Werberedaktion Klaus Kroemke
Herausgeber: Stadtverwaltung Radeburg

2

Monat Februar

1991

GRÜNDERZEIT IN RADEBURG

Resümee 1990

Über die Arbeit der Stadtverordneten und der Stadträte · Firmenniederlassungen und Neugründungen · Neue Gewerbegebiete · Wie der Müllflut Herr werden? · Auch weiterhin Schwerpunkte: Ökologie und **Arbeitsplätze**

Stadt und Land
GESCHICHTEN
in unserer Umgebung

Historischer Stadtrundgang
diesmal auf Seite 3

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Am 30. Mai 1990 nahm die frei und demokratisch gewählte Stadtverordnetenversammlung Radeburg ihre Arbeit auf. Die 20 Abgeordneten stellten sich den umfangreichen Aufgaben und Problemen mit dem Ziel, ihr Wissen und Können zum Besten unserer Stadt und ihrer Bürger einzusetzen.

In der 2. Tagung wurden die Beschlüsse über den Verkauf von Grundstücken, für die Nutzungsurkunden vorlagen, und über den Verkauf von Land an die Kleingartenvereine e.V. gefaßt. Die Abgeordneten entschieden, eine Städtepartnerschaft mit Edenkoben aufzunehmen und den "Radeburger Anzeiger" wieder aufleben zu lassen. Noch im Juni beauftragten die Mitglieder der Stadtverordnetenversamm-

lung den Bürgermeister, eine geeignete Firma zur Erstellung des Flächennutzungsplanes und Ausweisung von Gewerbe-, Wohn- und Erholungsgebieten zu ermitteln. In diesem Zusammenhang verpflichteten sich die Abgeordneten, einheimische Handwerks-, Gewerbe- und Industriebetriebe bei der Vergabe von Gewerbeflächen besonders zu berücksichtigen. Mit der Erstellung des Flächennutzungsplanes wurde die Firma Dresdner Consult Company beauftragt.

Im Juli 1990 konnte der Flächennutzungsplan den Abgeordneten und Bürgern vorgestellt werden. Die anschließende öffentliche Auslegung im Rathaus wurde von vielen Einwohnern und Interessenten zur Information und Diskussion genutzt.

In der Beratung am 16.8. 1990 wurden die Standorte für die Gewerbegebiete "Süd" und "Nord" sowie für das Hotel/Motel und dazugehörige Freizeit- und Erholungsanlagen bestätigt. Damit konnten die Verkaufshandlungen mit den betreffenden Eigentümern aufgenommen und die Bewerbungen für die Standorte in den Gewerbegebieten angenommen und sorgfältig geprüft werden.

Ebenfalls im August entschieden die Abgeordneten, daß die technische Betreuung des polytechnischen Zentrums vorerst von der Stadt Radeburg übernommen wird.

Im September wurden der Umwelt- und Gewerbeausschuß mit der Erar-

Fortsetzung Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

beitung von Vorschlägen zur Müllentsorgung beauftragt. Im Vorfeld gab es verstärkte Bemühungen der Stadtverwaltung, die Müllflut einzudämmen und Möglichkeiten einer

geordneten Deponie für die Bürger zu schaffen.

Dem Antrag der Recycling - Firma SKP auf Ansiedlung im Radeburger Territorium wurde zugestimmt; diese Ansiedlung hängt jedoch von der Entscheidung der Treuhand ab.

Im Monat September wurden frist- und termingemäß die Anträge zur Übertragung volkseigenen Vermögens in kommunales Eigentum der Treuhandanstalt übergeben. Die Klärung dieses Vorganges ist bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht abgeschlossen. Die Stadtverwaltung bemüht sich besonders darum, da sich die ungeklärten Eigentumsverhältnisse sehr hinderlich auf geplante Investitionen auswirken und Unsicherheiten bei den Bürgern in bezug auf ihre Wohnungen hervorrufen. Auch hier drängt die Stadtverwaltung die Treuhand, bald eine Klärung herbeizuführen.

In der 10. Tagung des Stadtparlaments stellte der Westberliner Architekt Prof. Rave die Grundkonzeption für die Bebauung und Gestaltung der Gewerbegebiete vor. Diese Bebauungspläne wurden zur Satzung erhoben.

Anfang Oktober 1990 erfolgte die allgemeine Festlegung der Bodenpreise für städtischen Grund und Boden nach intensiven Beratungen in den zuständigen Ausschüssen.

Nach einem entsprechenden Beschluß konnten durch die Gesellschaft bürgerlichen Rechts, zu der sich Ärzte, Zahnärzte und ein Apotheker unserer Stadt zusammengeschlossen haben, Vorbereitungen für die Errichtung eines Ärzte- und Apothekenhauses an der Radeberger Straße (ehemaliges Forsthaus) eingeleitet werden. Als voraussichtlicher Baubeginn ist das Ende des II. Quartals vorgesehen. Ebenso wird es in absehbarer Zeit private Niederlassungen von Ärzten geben. Damit wird in Zukunft unseren Bürgern

ein umfangreiches Angebot für die gesundheitliche Betreuung zur Verfügung stehen.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmte der Errichtung einer Sozialstation in Radeburg zu. Das Krankenhaus wurde in kreisliche Trägerschaft übernommen, da die Stadt die enorm hohen Kosten nicht hätte tragen können.

Im November 1990 berieten die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung über die Geschwindigkeitsbegrenzung im Stadtgebiet. Dazu werden entsprechende Maßnahmen eingeleitet.

Von Minol-Aral lag die Bebauungskonzeption für die Tankstelle Radeberger Straße vor, der die Abgeordneten zustimmten. Die Neugestaltung einschließlich einer Bodensanierung wird zum Ende des II. Halbjahres 1991 beginnen.

Die Entsorgung der 500 000 m³ umfassenden Altmülldeponie im Gelände der Baustoffwerke wurde aus Sicherheitsgründen in Auftrag gegeben.

In der letzten Beratung des Jahres 1990 wurden weitere Entscheidungen zum Gewerbegebiet Süd getroffen. Die Firma EDEKA stellte den Antrag zur Bewirtschaftung der Kaufhalle Meißner Berg, der positiv entschieden wurde. Die Vorbereitungen für die Übernahme haben bereits begonnen. Damit wird der Bevölkerung eine weitere Einkaufsmöglichkeit neben den langjährigen ortsansässigen Geschäften und dem neuen REWE-Markt zur Verfügung stehen.

Gerade auf dem Gebiet von Handel und Gastronomie sowie Handwerk und Gewerbe hat sich in den vergangenen Monaten besonders durch den Unternehmungsgeist und die Initiativen unserer Bürger viel geändert. Neben den vielen neugestalteten oder neu eröffneten Geschäften möchten wir den Getränke-Markt und den Heimwerkermarkt auf dem Gelände der Raiffeisen BHG erwähnen. Die Gaststätte "Lindengarten" wird privatisiert und im Februar eröffnet.

Folgende Firmen konnten sich in

Radeburg ansiedeln bzw. wurden umgewandelt:

- Radeburger Fensterbau (Fa. Schneider Bärwalde)
- Bira (vormals Möbelwerkstätten)
- Baumaschinen GmbH
- MITRAS (vormals Preßwerk Ottendorf-Okrilla)
- Fa. Quast (Baubetrieb)
- Fa Ökosystem
- Spedition Müller/Hayne, um nur einige zu nennen.

Um entsprechend den gesetzlichen Regelungen und ökonomischen Erfordernissen eine exakte Abrechnung der Wasser- und Energiekosten zu gewährleisten, werden im Neubaugebiet Meißner Berg Wohnungswassermesser und Energiekostenverteiler eingebaut. Auch bei den Mieten selbst werden die bestehenden Gesetze eingehalten.

Ein besonders erfreuliches Kapitel in der 90er Stadtgeschichte ist die Aufnahme der Städtepartnerschaft mit Edenkoben, die durch die gegenseitigen Besuche und persönlichen Kontakte sehr schnell mit Leben erfüllt wurde. Die Erfahrungen unserer Edenkobener Freunde haben uns bereits sehr geholfen. Der langjährige Bürgermeister der Partnerstadt, Herr Bollenbach, der jetzt Pension bezieht, unterstützt die Stadt mit seinem großen Erfahrungsschatz.

Für die Stadtverwaltung Radeburg wurde eine neue Struktur erarbeitet, die seit Beginn des neuen Jahres wirksam ist. Aufgebaut werden das Hauptamt und das Ordnungsamt. Es erfolgt eine Neuordnung des städtischen Bauhofes und der Gebäudewirtschaft unter Beachtung strenger ökonomischer Gesichtspunkte.

Schwerpunkte im Jahr 1991 sind der Kauf der Flächen laut Planung für die Gewerbegebiete und der Beginn der Erschließung, der Beginn der Erstellung der Kläranlage und andere Vorgaben, die der schnellstmöglichen Schaffung von neuen Arbeitsplätzen dienen.

Die Stadtverwaltung

Stadt und Land
GESCHICHTEN
in unserer Umgebung

**Historischer Stadtrundgang
(3)**

Wir gelangen im Weitergehen an das **Schützenhaus** (heute "Lindengarten"), am Lindenberg gelegen. Hier war der Treffpunkt des **Radeburger Schützenvereins**. Regelmäßig wurde das Vogelschießen der Schützen noch bis in die dreißiger Jahre dieses Jahrhunderts durchgeführt. Der Lindenberg, noch vor Jahren "die Triebe" genannt, diente als Weideplatz der Schafe. Vom Lindenberg stadtwärts kommen wir die Würschnitzer Straße entlang auf die Radeberger Straße. Weiter in Richtung Innenstadt steht rechts die einstige **Försterei** von Radeburg. Bis 1945 gehörte die Radeburger Heide zum Besitz des Fürsten von Reuß und Greiz. Letzter darin amtierender Förster war Oberförster Max Scherf.

Von hier aus betreten wir die Schloßgasse, jetzt Heinrich-Zille-Straße. Links erblicken wir das **Rathaus**, hervorgegangen aus dem 1848 errichteten vierten Schulhaus der Stadt, 1912/13 in das heutige Aussehen umgebaut. Rathaus ist es seit 1894. Gegenüber dem Rathaus steht das alte **Herrenhaus** (Schloß), welches wir schon vom Hofwall aus erwähnten. Vor dem Herrenhaus steht heute die Distanz-

säule (vgl. sächs. Postmeilensäule). Im Erdgeschoß des Herrenhauses war das Königliche **Amtsgericht** Radeburg untergebracht, ehe es in das nach dem Markt angrenzende Stadthaus verlegt wurde. In diesem Haus ist jetzt u.a. das **Heimatmuseum** untergebracht. Im Hinterhof des Stadthauses erhebt sich ein zum Teil mit Backsteinen errichtetes Gebäude, das ehemalige **Gefängnis** von Radeburg. Neben dem Rathaus erhebt sich die in ihrem Äußeren sehr schlicht gehaltene **Kirche**, die in den neunziger Jahren des vorigen Jahrhunderts ihr heutiges Aussehen erhielt.

Sie steht inmitten einer kleinen Parkanlage, die ehemals **Stadtfriedhof** war. Einige Grabmäler angesehener Bürger Radeburgs zeugen noch davon. Gegenüber dem Kircheneingang steht die zweite **Schule** von Radeburg. Hier wohnte der letzte "Postillion", der Fuhrwerksunternehmer Karl Walter. Die Postkutsche, die hier bei ihm untergestellt war, führte er noch bis 1914 wöchentlich zweimal von Radeburg bis nach Nederebersbach, zum Gasthof Koch.

Neben dem **Pfarrhaus**, der Kirche zur Seite, steht ein langgestrecktes Gebäude, 1826 als dritte **Schule** Radeburgs erbaut. Der Name der "Schulgasse", die dort einmündet, erinnert daran. Bemerkenswert an diesem Gebäude sind die Sandsteintore, die je einen Fries mit folgenden Sprüchen tragen, die ebenfalls auf die ehemalige Funktion des Gebäudes hinweisen:

"Thätigkeit ermuntern -Erziehung befördern" sowie
 "Tugend erhöhen - Laster unterdrük-

ken".

Vorbei an diesem Gebäude gehen wir durch die "neue Gasse" und erblicken links das 1893 neu erbaute Diakonot.

Hier endet unser erster historischer Stadtrundgang. Nach einer kleinen Pause wollen wir nächstens die andere Hälfte bewandern.

Besser Bewanderte dürfen gern Richtigstellungen und Ergänzungen zur Historie anbringen. Wir sind dafür dankbar, gibt es uns doch die Chance, Dinge über unsere Stadt zu erfahren, die ansonsten für alle Zeit verloren wären.

**Stadtverordneten-
versammlung tagt**

Am Donnerstag, dem 21.02. 1991, um 19.00 Uhr, findet im Konferenzraum Lindengarten eine öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung statt.

Thema: Haushaltplan

Behindertenausweise

Die Ausstellung von Behindertenausweisen und die Vergabe von Wertmarken für die kostenlose Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel erfolgt ab sofort nur noch über das Amt für Familie und Soziales, Semperstr. 16, 8020 Dresden.

Amt f. Familie und Soziales

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermitteln die Stadt- und Gemeindeverwaltungen

• zur **Goldenen Hochzeit**

am 09.02. Frau **Elisabeth** und Herrn **Helmut Dittebrandt** Großdittmannsdorf
 am 22.02. Frau **Frieda** und Herrn **Artur Walther** Rödern

• zum **90. Geburtstag**

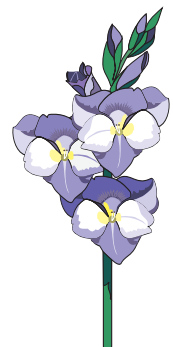
am 02.02. Frau **Olga Haufe** Bärnsdorf
 am 24.02. Herr **Franz Henze** Radeburg, Friedenschöhe
 am 26.02. Frau **Meta Scholz** Radeburg, Marktstr. 2

• zum **80. Geburtstag**

am 17.02 Frau **Gerda Habelt** Radeburg, H.-Schmidt-Str. 1

• zum **75. Geburtstag**

am 03.02. Frau **Gerda Seliger** Radeburg, Meißner Berg 74
 am 06.02. Frau **Helene Boden** Radeburg, E.-Thälmann-Str. 8a



Freiwillige Feuerwehr Radeburg

Maßnahmen in der Frostperiode:

Mit Beginn der Frostperiode müssen alle Maßnahmen, die in der Vorbereitung getroffen wurden, wirksam werden.

- Hauseigentümer oder Hausverwalter sollten darauf achten, daß die Hydranten schnee- und eisfrei gehalten werden.
- Der Löschwasserversorgung ist die größte Aufmerksamkeit zu widmen.

Löschwasserentnahmestellen (Saugstellen am See, Hydranten usw.) sind ständig freizuhalten und vor Verschmutzung oder Zerstörung zu bewahren.

- Feuerlöschteiche mehrmals entschlammen.
- In den Wintermonaten sind

besonders die Straßenkappen (Deckel) der Unterflurhydranten von Eis und Schnee zu befreien.

- Auch bei länger anhaltendem Frost sind die Hydranten in regelmäßigen Abständen einer Funktionskontrolle zu unterziehen. Die häufigste Ursache, die zur Unbrauchbarkeit der Hydranten führt, ist das Einfrieren. Muß der Deckel eines Unterflurhydranten aufgetaut werden, wird das Auftaegerät verwendet.

Achtung Unternehmer und Firmengründer!

Die Feuerwehr weist nochmals darauf hin:

Für eine vorbeugende Einsatzplanung und Schulung der Ein-

satzkräfte der Feuerwehr sollten Sie uns deshalb folgende Angaben zukommen lassen:

- genaue Firmenbezeichnung
- genaue Anschrift bzw. genauer Standort
- welches Material und in welcher Menge wird gelagert bzw. verarbeitet
- welche Endprodukte entstehen und werden gelagert
- Brandgefährdung
- sonstige Angaben, den Brandschutz betreffend
- genauer Lageplan

Für die Beantwortung Ihrer diesbezüglichen Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Hinweise für die Erteilung einer Baugenehmigung Mitteilung des Stadtbauamtes

- Der Bauantrag ist schriftlich mit allen erforderlichen Unterlagen (Bauvorlagen) über die Gemeinde bei der unteren Bauaufsichtsbehörde einzureichen (§64 Bau/O).

- Bauherr und Entwurfsverfasser haben den Bauantrag, der Entwurfsverfasser außerdem die Bauvorlagen, zu unterschreiben (§64 Bau/O).

- Vor Einreichung des Bauantrages kann auf schriftlichen Antrag des Bauherrn zu einzelnen Fragen des Bauvorhabens ein schriftlicher Vorbescheid erteilt werden (§66 Bau/O)

- Die Baugenehmigung ist - gegebenenfalls mit Auflagen, Bedingungen und Vorbehalten - schriftlich zu erteilen und darf nicht versagt werden, wenn dem Bauvorhaben keine öffentlich-rechtlichen Vorschriften entgegenstehen (§70 Bau/O). Das Fehlen

von Bauleitplänen (Flächennutzungsplan und Bebauungsplan) bietet also grundsätzlich keine Handhabe, eine Baugenehmigung zu verweigern, weil die Baugenehmigung auch nach den §§ 19, 20 und 50 Bau ZVO erteilt werden kann.

- Die Gemeinde ist, wenn sie nicht selbst Bauaufsichtsbehörde ist, von der Erteilung und Ablehnung einer Baugenehmigung zu unterrichten unter Beifügung einer Ausfertigung des Bescheides (§70 Bau/O). In den Fällen der §§ 19 und 20 Bau ZVO trifft die untere Bauaufsichtsbehörde ihre Entscheidung im Einvernehmen mit der Gemeinde (§21 Bau ZVO).

Die erforderlichen Unterlagen für genehmigungsbedürftige Bauvorhaben in den Städten und Gemeinden sind im Bauamt einzusehen.



Landesbühnen Sachsen

Hallo Anrechtsbesucher!

Die nächste Theaterfahrt zu den Landesbühnen Sachsen findet am

Freitag dem 15.02. 1991 statt.

Zur Aufführung kommt die Operette "Frau Luna" von Paul Lincke.

Abfahrt: 18.30 Uhr Busbahnhof, An der Promnitz
Beginn: 19.30 Uhr

Theaterkarten bitte zu den Öffnungszeiten in der Bibliothek abholen!

Friedenshöhe

CDU Edenkoben leistet Hilfe für Radeburger Pflegeheim

Die CDU Edenkoben hat ihre Spendenaktion für das Radeburger Alten- und Pflegeheim abgeschlossen. Es konnten fast 2000,- DM an Spenden gesammelt werden. Für das Geld wird die CDU nun die vom Pflegeheim dringend benötigten medizinischen und sanitären Hilfsmittel anschaffen und persönlich dem Heimleiter in Radeburg übergeben. Bei der Gegenzeichnung der Partnerschaftsurkunde zwischen beiden Gemeinden war der Heimleiter des Radeburger Pflegeheimes, Schultheiß, in Edenkoben beim CDU-Vorsitzenden Harald Meier zu Besuch. Dabei konnte eine zweckmäßige Verwendung der gesammelten Spenden festgelegt werden. Die Edenkobener CDU will das Pflegeheim der Partnerstadt auch zukünftig weiter unterstützen. Das weitere Vorgehen wird bei der Übergabe der Hilfsgüter in Radeburg festgelegt.

aus dem Edenkobener Anzeiger.

Danksagung

Auf diesem Wege möchten sich 37 Männer und 1 Frau für alle Zuwendung, die sie im Jahre 1990 erfahren durften, bedanken.

Da waren, wie jedes Jahr, die Kirchengemeinden rundum mit ihren Erntedankgaben.

Da sind es vereinzelt Bürger und Kaufleute, die sich besonders für das Heim einsetzten oder mit Rat und Tat zur Seite standen.

Ein großes Dankeschön der Kirchengemeinde Radeburg, die gerade in diesem Jahr, trotz kurzfristiger Planung, die Adventstage mit Posaunen-, Flöten- und Chormusik gestaltete.

Ein weiteres großes Dankeschön klingt hinüber in die Pfalz. Von Edenkoben kann ich über das große Engagement der dortigen CDU berichten, die einen Spendenaufruf für unser Heim startete und damit hochwertige Sanitärartikel beschaffen konnte.

So gibt es manche Zeichen, wo das abseits stehende Alterskrankenheim Friedenshöhe nicht vergessen wird. Im Namen der alten Menschen in unseren Wänden

Michael Schultheiß
Heimleiter

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Radeburg gibt bekannt

Gottesdienst:

jeden Sonntag 9.00 Uhr,

gleichzeitig Kindergottesdienst

Junge Gemeinde

montags 19.00 Uhr

Chor

montags 19.30 Uhr

Bibelstunden

mittwochs 19.30 Uhr

Frauentag

Dienstag, den 9. Feb., 18.00 Uhr

Mütterkreis

Dienstag, den 26. Feb., 19.30 Uhr

"Menschen nach Maß? - Gentechnologie"

Dienstag,

den 19. Feb., 19.30 Uhr

Wer hat Lust zum Singen in einer guten Gemeinschaft?
Chorproben Montags 19.30 Uhr

Es grüßt Sie
Ihr Pfarrer Koch

Wir ersticken im Müll!

Zwei Beiträge zu einem leidigen Thema

Sie können unnötigen Abfall vermeiden, wenn Sie unsere Vorschläge beachten. Tun Sie es bitte unserer Umwelt und auch Ihrem Geldbeutel zuliebe!

- Ziehen sie Mehrwegprodukte den Einwegprodukten vor; Glasflaschen sind umweltfreundlicher als Büchsen und Tetrapack.
- Verwenden Sie Einkaufskörbe, -netze und -taschen statt Plastiktüten!
- Kompostieren Sie soweit als möglich Küchen- und Gartenabfälle selbst!
- Achten Sie beim Einkaufen auf das Umweltzeichen (Blauer Engel)!
- Verwenden Sie Recyclingprodukte, z.B. als Toilettenpapier!

- Verringern Sie das Volumen des Abfalls! Stecken Sie leere Joghurtbecher ineinander, falten Sie leere Pappkartons zusammen!

Denken Sie bitte unbedingt daran, daß Sondermüll - wie Batterien, Farbreste, Lösungsmittel, ausgediente Kühlschränke - nicht in den Hausmüll gehören. Die derzeitigen Mülldeponien sind nicht genügend abgedichtet, so daß Giftstoffe leicht ins Grundwasser dringen können. Mit Schadstoffen belastetes Abwasser kann zahlreiche Krankheiten, darunter auch Krebserkrankungen, hervorrufen.

Schüler der Klasse 11
EOS Radebeul

Den nebenstehenden Beitrag sollten wir alle sehr ernst nehmen. Ich möchte ihm noch einiges hinzufügen.

Das am privaten Eigentum und persönlicher Verantwortung orientierte Wirtschaftssystem, das wir von den Alt-Bundesländern übernommen haben, geht streng nach dem Verursacherprinzip.

Aufgrund des bei uns noch hohen Anteils an kommunalem (ehemals staatlichem) Eigentum besteht für uns als Stadtverwal-

Fortsetzung Seite 6

Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung folgender Hinweise:

Wir ersticken im Müll Fortsetzung von Seite 5

tung ein Problem, das Einrichtungen dieser Art westlich unserer ehemaligen Staatsgrenze nicht in dem Maße kennen. Die Stadt, obwohl nicht Verursacher, muß die Kosten für die Müllentsorgung bei den kommunalen Wohnungen tragen.

Bis zu einer weitgehenden Privatisierung des Wohnraums heißt das, daß die anfallenden Kosten letztlich auf die betreffenden Bürger pauschal aufgeteilt werden müssen, ohne daß ihr wirklicher Anteil an den verursachten Kosten berücksichtigt werden kann. Die Müllentsorgungskosten allein betragen monatlich 13 000 DM. Gegenseitige Rücksicht und Solidarität sollten sich nun darin zeigen, daß einjeder so wenig wie möglich zum Müllberg beiträgt. Nur wenn alle nach diesem Prinzip handeln, können wir hier einen weiteren Kostenanstieg vermeiden.

Die konkreten Kosten für Müllentsorgung, Energie, Wasser und Abwasser werden sich letztlich in der unumgänglichen Erhöhung von Mietpreisen widerspiegeln.

Als gewählte Volksvertreter haben wir kein Interesse daran, aus Mieterhöhungen Profit zu erzielen, wir sind aber gezwungen, die Kosten zu decken. Die staatlichen Zuschüsse für die Kommunen betragen jetzt nur noch ein Viertel der noch vor einem Jahr ausgereichten Beträge.

Mit diesen und sich daraus ergebenden Problemen wird sich die öffentliche Stadtverordnetenversammlung im Februar im Zusammenhang mit dem Haushaltplan befassen müssen zu der interessierte Bürger herzlich eingeladen sind.

Jürgen Gross

Sperrmüllkontainer haben nur ein begrenztes Aufnahmevermögen. Wenn die Kontainer voll sind, warten Sie bitte bis zur nächsten Leerung. Es ist im Interesse der Sauberkeit unserer Stadt.

Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes

Radeburg

Dienstag 9 bis 12 Uhr
und 14 bis 17.30 Uhr
Donnerstag 9 bis 12 Uhr

Die **Grünflächen in den Neubaugebieten** Altneubau und Meißner Berg sind keine Abstellflächen für Pkw. Zuwiderhandelnde werden entsprechend der Stadtordnung und den Bestimmungen zum Umweltschutz zum Schadenersatz verpflichtet.

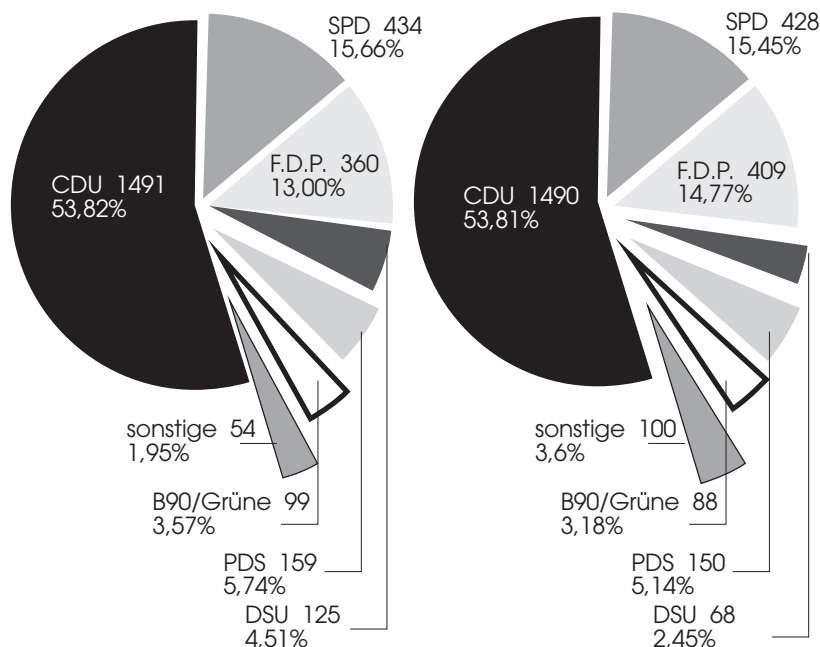
Moritzburg

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 11 Uhr

Vorläufiges inoffizielles Wahlergebnis vom 2. Dezember 1990

abgegebene Erststimmen (2770)
Wahlbeteiligung 76,58 %

abgegebene Zweitstimmen (2769)
Wahlbeteiligung 76,55 %



Lehrgangsangebot der Volkshochschule

Am 11. März beginnt das Frühjahrssemester an der Volkshochschule. Wir bieten Ihrer Gemeinde folgende Kurse an:

- Informatik
- Englisch Grundstufe 1. Semester "Take off 1"
- Business-Englisch

Interessenten melden sich bitte ab sofort in der Kreisvolkshochschule Dresden-Land schriftlich oder telefonisch unter Fritz-Schulze-Str. 24, PF 720-85, 8122 Radebeul, Tel. 7 47 88.

Wählen Sie **VIESSMANN** - Heizkessel u. Boiler in Verbindung mit den technisch ausgereiften WEISSHAUPT- Gas- u. Ölbrennern, wenn Sie einen neuen Wärmeerzeuger brauchen. **VIESSMANN** Produkte bieten einmalige Heiztechnik und sind Spitzenerzeugnisse im Energiesparen u. Umweltschutz.

Gebr. Egberts GmbH, Zweigbetrieb Großdittmannsdorf, Hauptstr. 12

Th. Egberts
Dipl.-Ing.

Georg Egberts
Gas- u. Wasser-
installations-
meister

Rudolf Egberts
Heizungsbaumeister
und Heizungsing.

Im Zuge des Einbaus abgasarmer Kessel sind oft Schornsteinsanierungen erforderlich. Richtpreis für den Einbau von Edelstahlrandrohren Ø 130 für einen 10 m hohen Schornstein einschließlich aller Formstücke ca. 110,- bis 120,- DM /lfd.m + MWSt. incl. aller Formstücke.

Auskunft erteilt: Herr Wolfgang Keitz, Großdittmannsdorf, Hauptstr.12

ROHR- u. ABFLUSSREINIGUNG

Frank Welbers

Ihr Fachbetrieb zur Reinigung verstopfter, zugewachsener u. inkrustierter ABFLÜSSE für Haushalt, Gewerbe u. Industrie:

- * BADEWANNENABFLÜSSE
- * KÜCHENABFLÜSSE
- * WASCHBECKENABFLÜSSE
- * TOILETTENABFLÜSSE
- * KELLERABFLÜSSE
- * BALKONABFLÜSSE
- * REGENROHRE
- * KANÄLE
- * SCHLEUSEN

sowie Grubenentleeren.

TAG u. NACHT

*

SONN- u. FEIERTAGS



 Dresden 58 63 59

Frank Welbers
Königsbrücker Str. 88
O-8104 Weixdorf



INSERIEREN



im Anzeiger
· preiswert · optimal · umfassend ·
informieren Sie Ihre Umgebung!

BADE - und DUSCHWANNEN wieder NEU !!! durch SPEZIAL - KUNSTSTOFFBESCHICHTUNG

- * garantierte Haltbarkeit **KUNSTSTOFFVERARBEITUNG**
- * kein Schmutz Dipl.-Ing. Klaus König
- * kein Ausbau Gartenstraße 20
- * in allen Sanitärfarben 8103 Ottendorf-Okrilla
- * hochglänzend Tel. 4515
- * sehr preiswert

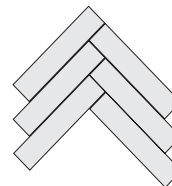
Parkett- und Fußbodenverlegebetrieb

Dietmar Gräfe

Zschornaer Str. 2

O-8281 Dobra

 Tauscha 341



Verlegung von Stab-, Mosaik-, Fertigparkett, Holzpflaster in verschiedenen Holzarten, sowie Teppichböden und Fußbodenbelag.



Abschleifen und Versiegeln von Parkett und Holzfußboden.



Im weiteren Angebot: Fußleisten, verschiedene Profile, Profildreher für Wand, Decke und Balkon, Hobeldiele, Dachschalung, Leimholzdachbinder

Elektroinstallation - kein Problem

Installation, Reparatur und Überprüfung Ihrer Elektroanlage, einschließlich Wochenendservice

Fa. Christian Trentzsch
Hauptstr. 1, Tel. 2521
Rödern, 8281
Mo. - Fr.
7.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sind Sie auf der Suche nach einem Anhänger?

Ich kann Ihnen helfen. Im Angebot:

- Autoanhänger 310 - 2107 kg Nutzlast
- Bootsanhänger
- Pferdetransporter
- Autotransporter
- Verkaufshänger

"Brenderup"-Hänger (Dänemark)
- Begriff für Stabilität und Sicherheit -

Nachfragen und Bestellungen an

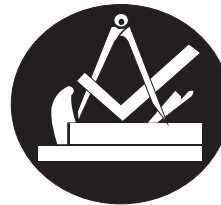
Lothar Kallauch
Bodener Str. 6
O-8101 Großdittmannsdorf

Wir erweitern unser Angebot für Sie!

- Kunststofffenster u. Türen in verschied. Dekoren
- Alufenster und -türen
- Holzfenster in verschiedenen Holzarten

Weiter aus eigener Produktion:

Fenster, Türen u. Tore sowie Wand- u. Deckenverkleidungen nach Ihren Wünschen!



Firma
Günter Zeidler
Bau- und Möbeltischlerei
Glaseri, Innenausbau
Großenhainer Str. 20
O-8106 Radeburg
Telefon: 2774

Seit 25 Jahren Porzellack-Autopflegemittel in Werkstätten von Daimler-Benz, Opel, BMW u.a..

Serviceangebot u.a.:

- Lederpflegemittel
- Super-Rostlöser
- Frostschutzmittel
- Allzweckreiniger für Motorraum, Innenverkleidung, Polster

Ich berate Sie gern!

Kurzfristige Lieferzeiten sind garantiert.

Vertreter für Ostsachsen:

Lothar Kallauch
Bodener Str. 6
O-8101 Großdittmannsdorf

Öffnungszeiten:
werktags
16 - 19 Uhr
sonnabends
8 - 14 Uhr

Ulrike Scholz Hauptstr. 9c O-8281 Ebersbach

Ab September 1991 fängt ein neuer Lehrgang im Akkordeon-Spielen an - für Kinder ab der 2. Klasse. Eltern können unverbindlich Kontakt aufnehmen.

Eine nette Abwechslung

Montags 19.30 Uhr

Popgymnastik

in der Ebersbacher Turnhalle
hinter der Schule



texteam

Hardware - Software - Schulung - Service
Alles komplett aus einer Hand:

Wir haben für jeden den passenden Typ:



Unser Praxis-Tip
ideal für Ihr Geschäft:

Netzwerklösung mit
Bildschirmkasse, auch in
Minimalvariante mach-
bar, sowie mit Barcode-
leser

- erleichtert erheblich Verkauf, Lagerhaltung und Inventuren,
- ermöglicht Finanzbuchhaltung, Rechnungslegung, Kundenbetreuung, Terminkontrolle, Mahnwesen u.a.

Texteam GmbH Euskirchen
Regionalvertretung Sachsen
Radeberger Str. 7,
Radeburg 8106
Telefon 2785

geöffnet:
Montag 16 -
18.00
Mittwoch 13 -
16.00
Donnerstag 16 -
19.30
In Serviceangelegenheiten können Sie sich außerhalb
unserer Öffnungszeiten an Herrn Dipl.-Ing. Kufaj
Dienstag, Freitag, Samstag 9-13.00
Erst-Hilfmann Str. 6c, Radeburg 8106,
wenden.



Autohaus Jahn
Moritzburg



Ihr Partner für
Neu- und Gebrauchtwagen
und umfangreichen Service

- Dekra-Stützpunkt · Reifenservice ·
- Versicherungsdienst · Klempnern u. Lackieren ·
- Ersatzteilverkauf · Autopflegemittel ·

**Besuchen Sie uns, wir beraten Sie zu
Fragen rund ums Auto**

8105 Moritzburg · Kötzschenbrodaer Str. 2 ·
Telefon 231

MORESA GmbH usbau

Modernisierung · Renovierung · Sanierung

Unsere Gewerke bieten Ihnen ein komplettes Pro-
gramm - Leistung aus einer Hand !

Wir übernehmen für Sie kurzfristig:

- Maurerarbeiten
- Trockenausbau - Decken- und Wandverkleidungen
- Zimmerarbeiten
- Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
- Sanitärinstallation
- Malerarbeiten
- Fußbodensanierung
- Teppich- und PVC-Verlegung
- Öl- und Flüssiggasheizungen
- Schornsteinsanierungen

Ihre Ansprechpartner sind Herr Geßner
und Herr Pichowiack.
Telefon Dresden 5932117, 5933356

MORESA GmbH Ausbau
Niederlassung Dresden
Karl-Marx-Str. Geb. 432
PF 69



**ACHTUNG !!!
SONDERVERKAUF !!!**

Wir bieten zu Billigpreisen an:

- Werkzeuge
- Elektromaterial
- Normteile/Kugellager
- Bleche/Stabstähle
- Rohre, verz. und unverz.
- Möbel
- AS-Material
- Fahrrad- und Motorradbereifung
- Elektronische Bauteile für den Bastlerbedarf
- Mobile Technik

Wo? Frischeier und Geflügel GmbH i.A.
Großenhainer Str. 39
O-8106 Radeburg
- Hauptlager -

Wann? 06. bis 07.02.1991
von 9.00 - 14.00 Uhr

SCHULZE



HOLZPFLASTER

HOLZSCHUTZ

Holzplaster ist der ideale Fußboden für repräsentative Räume (RE-V), Gewerberäume (RE-W) und industriell genutzte Räume (GE).

Parkett in 12 verschiedenen Holzarten liefert, verlegt, schleift und versiegelt

Wolfgang Schulze, Ernst-Wagner-Str. 1, O -8101 Boxdorf

Kleingarten von ca. 680 m², mit massiver Laube, Wasser- und Stromanschluß im Kleingartenverein "Badergarten" an der Röder zu verkaufen, Schätzwert: ca. 7000,- DM

Interessenten melden sich bitte bei

Fam. Bernd Leuschner,
Am Berg 12,
8106 Radeburg

Garten abzugeben.

Sparte
"An der Autobahn"

bei Groschupf,
Moritzburger Str. 10
8106 Radeburg

All unseren Kunden und Freunden ein herzliches Dankeschön für die vielen schönen Blumen und Glückwünsche, die wir zur **Neuen Geschäftseröffnung** erhalten haben

Ihre Familie Bernd Klotzsche
und Mitarbeiter

Energieprobleme? Es gibt doch Flüssiggas!

ZUREK

GASGERÄTE+SERVICE




Vertrieb von Flüssiggasanlagen
Geräteinstallation und Service
8281 Naunhof · Siedlung 10 a

*Wir beraten Sie
Mittwoch 7 bis 18 Uhr, außerdem
Montag und Donnerstag 16 bis 17 Uhr*

Vom Fachmann - der beste Rat

WOÛCKE

Schornsteinbau Schornsteinsanierung

-  Fachberatung rund um den Schornstein
-  Abbruch von Industrieschornsteinen bis 50 m
-  Ausführung von Schornsteinreparaturen, Neubau sowie Schornsteinsanierung in Edelstahl und Keramik

O-8106 Radeburg · Großenhainer Platz 6
Tel. 2845

Wir laden ein zum

Tag der offenen Schultür

Sonnabend, den 09.02.1991, 9.00 Uhr - 11.00 Uhr
in die

Hanns - Eisler - Oberschule Radeburg

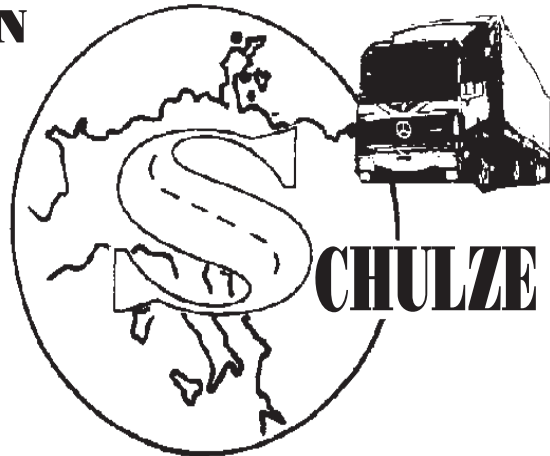
Offen für Eltern und Öffentlichkeit - alle Pädagogen, alle Räume
· Diskussion · Information · Pädagogische Beratung · Unterricht für und mit Eltern ·
· Kaufmöglichkeit von Schulmaterial ·

Hier Rockwool montieren!

TRANSPORTUNTERNEHMEN

schnell pünktlich zuverlässig

RAINER



An der Kirche 2
8101 Steinbach
Tel. Weinböhlä 6309

auch in Dresden:
Am Urnenfeld 28
8029 Dresden
Tel.: (0037) 5393-6309

Für die vielen Blumen und Glückwünsche anlässlich meiner Geschäftseröffnung möchte ich mich herzlich bedanken.

Ralf Schlichtenhorst
Markt 14
Radeburg

Wasser mittelhart!

Das Wasser in Radeburg ist mittelhart (9,5° d. H.). Bitte beachten Sie das beim Einsatz Ihrer Waschmittel - unserer Umwelt zuliebe. Mehr Waschmittel nützt der Wäsche nichts, leert Ihre Brieftasche unnötig und geht unverbraucht als Schadstoff in den natürlichen Kreislauf zurück.

Halten Sie die Dosierungsangaben auf der Waschmittelverpackung genau ein. Zu viel schadet viel!

Die Stadtverwaltung

Impressum: Der Radeburger Anzeiger erscheint vorläufig einmal monatlich.

Der Radeburger Anzeiger ist das Amtsblatt der Stadt Radeburg mit Bärwalde und den Gemeinden Bärnsdorf, Berbisdorf, Bieberach, Dobra, Ebersbach, Freitelsdorf, Großdittmannsdorf, Naunhof, Steinbach und Würschnitz-Kleinnaundorf, Redaktionskollegium: Frau Fuhrmann, Frau Hadasch, Frau Klein, Herr Koch, Herr Kroemke, Herr Vettters.

Anzeigenannahme bei der Stadtverwaltung Radeburg und bei allen beteiligten Gemeinden; der Anzeigenpreis für eine ganze Seite beträgt 450 DM (Preisliste gültig ab 1.2.91), der Preisanteil für die einzelne Anzeige entspricht dem Platzanteil auf der Seite. Die Preisliste ist bei den Gemeinden einsehbar; Anzeigengestaltung, Einarbeitung von Logos und anderen Gestaltungselementen nach telefonischer Absprache mit der Redaktion, Ruf 5265, oder persönl. jeden Donnerstag 9-18 Uhr in der Werberedaktion Klaus Kroemke, Großenhainer Str. 39, Zi. 214.